

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Ottobeuren : TSV Durach 1921 II
Samstag, 18.02.2023, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Ottobeuren und dem TSV Durach 1921 II

Jubel herrschte am Samstagabend, als Thomas Kappelhoff nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Ottobeuren im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Durach 1921 II. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Ottobeuren nun ein Punkteverhältnis von 16:12 in der Tabelle auf, während der der TSV Durach 1921 II 19:9 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange umkämpft war das Spiel zwischen Fiebig / Haugg und Leuprecht / Ammann, ehe sich die Spieler des TSV Ottobeuren in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Lange umkämpft war wenig später das Match zwischen Holzheu / Kappelhoff und Gerold / Beyrer, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Manuel Fiebig bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Patrick Ammann. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Leuprecht zunächst nicht gut aus, so gewann Thomas Holzheu im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Der Start in die Partie hätte für Daniel Haugg besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Moritz Beyrer noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Thomas Kappelhoff sein Einzel gegen Michael Gerold noch mit 11:8, 11:6, 5:11, 11:13, 10:12 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gerold mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Manuel Fiebig machte mit Thomas Leuprecht bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Wenige Chancen hatte dagegen dann Thomas Holzheu beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Patrick Ammann, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Daniel Haugg die Partie gegen Michael Gerold, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Ottobeuren 4 Punkte, TSV Durach 1921 II 5 Punkte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Thomas Kappelhoff nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Somit hat Kappelhoff nun 12 Siege und 12 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Ottobeuren in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.02.2023 gegen den SV Memmingerberg II bevor. Für den TSV Durach 1921 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Erolzheim am 24.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:9 geht.

Statistik:

TSV Ottobeuren

Doppel: Fiebig / Haugg 1:0, Holzheu / Kappelhoff 0:1

Einzel: M. Fiebig 1:1, T. Holzheu 1:1, D. Haugg 1:1, T. Kappelhoff 1:1

TSV Durach 1921 II

Doppel: Leuprecht / Ammann 0:1, Gerold / Beyrer 1:0

Einzel: T. Leuprecht 0:2, P. Ammann 2:0, M. Gerold 2:0, M. Beyrer 0:2